

# KONTAKT

Evangelische Kirchengemeinde  
Holsterhausen+Deuten+Rhade+Lembeck  
Juni/Juli/August 3/2012





## Wie geht's weiter?

Das war die Leitfrage bei den diesjährigen Konfirmationen. Diese Frage stellt sich ja nicht nur an besonderen Lebensstationen. Das Leben ist ein Dschungel. In vielerlei Hinsicht.

Wie komme ich gut durchs Leben? Es gibt die unterschiedlichsten Antworten: Z.B.: Ist doch alles egal. Oder: die Sterne wissen die Zukunft. Oder: da hat jeder so sein eigenes Gefühl, seinen privaten Glauben. Oder: immer mit der Mehrheit mitgehen. Klappt doch bei Schafen auch ...

Aber das stimmt alles nicht. Es ist eben nicht egal. Die Sterne haben keinen blassen Schimmer. Das Gefühl kann täuschen, die Mehrheit sich irren. Und man kann eben doch in die falsche Richtung gehen und das Lebensziel verfehlen.

Als sich einmal viele Leute von Jesus abwandten, fragte er seine engsten Freunde: Wollt ihr auch weggehen? Da gab Petrus eine bemerkenswerte Antwort: „Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens.“

Er hat offenbar geprüft: Was wäre denn die Alternative? Wo eigentlich sollen die Antworten auf meine Lebensfragen sonst zu finden sein?

Und er ist zu dem Ergebnis gekommen: Bei Jesus gibt es etwas, was nirgends sonst auf der Welt zu haben ist. Seine Worte strahlen etwas aus von einer unbegreiflich großen, göttlichen Liebe.

Aus der Begegnung mit ihm komme ich erfrischt und gestärkt, mit neuem Mut zum Leben, mit Klarheit im Gewissen und mit Frieden im Herzen. Aus seinen Worten leuchtet der Glanz einer anderen Welt, mir noch nicht verständlich, aber unbeschreiblich schön und faszinierend. Und in seinen Worten steckt eine einzigartige Kraft. Ich kann mich hundertprozentig darauf verlassen, im Leben und im Sterben. Er hat Worte ewigen Lebens, die Orientierung und Halt geben. Selbst dann, wenn für mich einmal alle Lichter ausgehen.

Was antworten wir, wenn Jesus fragt: Wo führt dein Leben hin? Willst du mit mir oder ohne mich weitergehen? Tipp: Nach den Sommerferien wollen wir uns in der ganzen Gemeinde sechs Wochen Zeit nehmen, um miteinander dieser Frage gründlich nach zu gehen: Was ist das Ziel meines Lebens?

*Andreas Deppermann*

Bitte vormerken: Aktion „40 Tage Leben mit Vision“ 26. August - 5. Oktober!

40 Tage, die Ihr Leben verändern können 

**WOZU  
um alles in der Welt  
lebe ich?**

Eine Entdeckungsreise zu Sinn und Ziel des Lebens

**26.8.- 5.10.2012**  
in der  
**Ev. Kirchengemeinde  
Holsterhausen**

Infos und Anmeldung bei:  
Matthias Overath, 02362-965269  
Andreas Deppermann, 02362-950538  
Hans-Jürgen Patro, Tel.: 02362-7891717  
Email: [Patro@web.de](mailto:Patro@web.de)



## „Leben mit Vision“

Im Herbst 2012 wird in unserer Kirchengemeinde eine ganz besondere Aktion stattfinden: „Leben mit Vision“. Dafür werden schon kräftig Vorbereitungen getroffen.

In seinem Weltbestseller „Leben mit Vision“ beschäftigt sich der amerikanische Pastor Rick Warren mit den grundlegenden Fragen nach dem Sinn und den Zielen unseres Lebens.

Motto: „Wozu um alles in der Welt lebe ich?“

Viele Menschen in Deutschland und anderen Ländern haben interessante und herausfordernde Erfahrungen damit gemacht, dass sie sich in persönlicher Lektüre, in Gottesdiensten und in Kleingruppen 40 Tage lang mit diesem Buch beschäftigt haben.

Die Aktion „Leben mit Vision“ ruht auf drei Grundpfeilern:

1) Sechs besonders gestaltete Themengottesdiensten zu den Wochenthemen der Aktion, beginnend am 26. August.  
2) Möglichst viele Menschen lesen täglich einen Abschnitt des Buches „Leben mit Vision“, das über die Kirchengemeinde bezogen werden kann. Es gibt auch eine Kurzfassung des Buches und ein Hörbuch.

3) Einmal pro Woche treffen sich diejenigen, die mitmachen wollen, in Gesprächsgruppen, um über das, was sie gelesen haben, zu reden und sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. Gruppen der Gemeinde und weitere interessierte Personen können an der Aktion teilnehmen.

Es wird dafür gesorgt, dass es über bestehende Gemeindegruppen hinaus auch weitere Kleingruppenangebote in den Wochen vom 26. August bis 5. Oktober gibt, so dass sich jeder und jede den Wochentag und den Ort (Holsterhausen, Deuten, Rhade oder Lembeck) aussuchen kann, der am Besten passt.

*Hans-Jürgen Patro*

Weitere Infos und Anmeldung im Gemeindebüro und bei: Matthias Overath, 02362-965269 / Andreas Deppermann, 02362-950538 / Hans-Jürgen Patro, Tel.: 02362-7891717.  
Email: [patro@web.de](mailto:patro@web.de)

Ab sofort ist das Buch zur Aktion zum Vorzugspreis von 10 Euro (statt sonst 17,95 Euro) im Gemeindebüro oder am Büchertisch erhältlich. Es kann dort auch eingesehen werden.



## „Sterbende begleiten“

Die Einladung im letzten Gemeindebrief zur Bildung einer Gemeindegruppe, die sich der Sterbebegleitung widmet so-

wie der Informationsabend im März hat Früchte getragen. Es fanden sich genügend Teilnehmer und Teilnehmerinnen, so das nun eine professionelle Fortbildungsveranstaltung starten kann. Beginn ist der 9. Juni. Frau Lisa Wülbeck wird die Fortbildung durchführen. Wenn Sie nähere Informationen wünschen, dann wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro.



## Kunstaussstellung „Geh aus mein Herz“

Am 3. Juni wird die Kunstaussstellung „Geh aus mein Herz“ im Neuen

Gemeindesaal von der Künstlerin Frau Gisela Paul zusammen mit ihrem Mann im Anschluss an den Gottesdienst eröffnet. Zu sehen sind Werke kleiner und großer „Meister“, die sich unter Anleitung von Frau Paul mit dem Thema „Herz“ beschäftigt haben. „Herz-liche“ Einladung!

**Mandalas malen** Der nächste Termin: 16. Juni, von 10.30 - 12.30 Uhr, Gemeindehaus Ahornstraße. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen bitte über das Gemeindebüro 62518. *Gisela Paul*

**Ökumenisches Gemeindefest**  
Wir treffen uns rund um St. Antonius am 1. Juli (siehe Seite 14)!

## Neue Gemeindegruppe „Basteln und Handarbeiten“

Kreativität ist das Motto der neuen Gemeindegruppe „Basteln und Handarbeiten“, zu der ich hier gerne einladen möchte. In gemütlicher Runde treffen wir uns immer Mittwochs von 10 Uhr bis 11.30 Uhr, ab dem 29. August 2012 im Rentingzimmer (rechte Eingangstür der Martin-Luther-Kirche benutzen).

Eingeladen ist jeder, der Spaß am Fertigen von kleinen schönen Dingen hat, der gerne strickt und stickt, häkelt und näht, bastelt, klebt und schneidet mit den verschiedensten Materialien.

Ich freue mich über einen regen Zulauf und jedes neue wie auch "alte" Gesicht, das mal reinschauen und mitmachen möchte. *Yvonne May*

 **40 Jahre Kleiderkammer** Am 3.6. feiert die Kleiderkammer an der Martin-Luther-Kirche ihr 40 jähriges Bestehen. Ein herzliches Dankeschön an die verschiedenen Teams, die über die Jahrzehnte im Keller des Pfarrhauses gewirkt haben! Es ist eine anstrengende Arbeit. Immer wieder stapeln sich die Kleidersäcke bis an die Kellerdecke. Und es ist eine gute Arbeit, die schon vielen Menschen in Not helfen konnte.

- Hier noch eine aktuelle Nachricht der Kleiderkammer: Aus personellen Gründen müssen wir die Öffnungszeiten ändern. Voraussichtlich bis zu den

Sommerferien gelten folgende Öffnungszeiten: Montags von 9 - 10.30 Uhr. In den Sommerferien haben wir geschlossen. Am Montag, den 20.8. sind wir zu den bekannten Öffnungszeiten (10.30 - 12.30 Uhr) zu erreichen. Wir danken für ihr Verständnis. Mit freundlichem Grüßen *Martina Ladwig*



### **Besuch aus Nordir-**

**land** Vom 1. Juni bis zum 5. Juni sind unsere Freunde aus Ballyclare zu Besuch in Dorsten. Im Gottesdienst am 3. Juni

wird Vera McWilliam für Ihre Verdienste um die Partnerschaft geehrt. Pfarrer Rienäcker wird ein Grußwort sprechen.

### **Abenteuer-Frauen**

Die „Abenteuer-Frauen“ sind aktiv! Das war eine wichtige Entscheidung, die bei einem geselligen Beisammensein getroffen wurde. Jede ist gefragt, Themenabende zu gestalten – immer von 2 oder 3 Frauen vorbereitet. So gab es schon einen Bastelabend mit dem Schwerpunkt „Glasedekoration“ und auch einen Wanderabend durch den Emmelkamp. Das Wichtige daran sind die Gespräche und die Aktion für uns. Die nächsten Themen sind eine „fachliche Stilberatung“; einen Spiele- und Grillabend wird es auch geben. Eine „Nachtwächterführung“ hat natürlich erst in der dunkleren Jahreszeit wieder ihren Reiz. Hier schon einmal die nächsten Termine: 28. Juni, Sommerpause im Juli, 30. August und 27. Sept. Die Kontaktdaten befinden sich ab sofort in der Übersicht der Ge-

meindegruppen. Wir freuen uns auf Euch. *Andrea Roth (699667)*

### **Goldene Konfirmation 2012**

In der Martin-Luther-Kirche feiern wir am 21. Oktober Goldene Konfirmation. Alle, die 50-, 60-, 70- und 75-jähriges Jubiläum haben, sind herzlich eingeladen. Anmeldung im Gemeindebüro.

### **Ökum. Taizé-Abendgebet**

in der Martin-Luther-Kirche mit Gesängen aus Taizé und mit anderen Liedern, Bibelworten und meditativen Texten, einer längeren Zeit der Stille sowie freien Fürbitten. Menschen aller Altersgruppen sind herzlich eingeladen! Am Dienstag, den 12. Juni um 19.30 Uhr. *Cornelia + Jörg*

### **Pilgern im Pott“ – Zum Dritten**

Eine Einladung von St. Bonifatius: Auch 2012 wollen wir uns pilgernd bewusst machen, dass das Ruhrgebiet und die angrenzenden Gebiete seit mehr als 1000 Jahren durch die Christianisierung geprägt sind. In einer Gruppe von Mitgliedern aus unseren drei Gemeinden in Holsterhausen, aber auch anderen Interessierten, wollen wir uns erneut die Freiheit nehmen, an einem oder zwei oder – wer möchte – auch an drei Tagen zu sagen: „Wir sind dann mal weg!“  
Samstag, 23. Juni Strecke: Essener Norden (ca. 15 km) / Samstag, 25. August Strecke: von Schermbeck gen Westen (ca. 15 km) / Samstag, 22. September Strecke: Haltern – Erkenschwick (ca. 15 km). Anmeldung im Gemeindebüro St. Bonifatius 62632.



## **Konfirmation in Holsterhausen 2012**

Vergiss es nie: Dass du lebst war keine eigene Idee, und dass du atmest, kein Entschluss von dir. Vergiss es nie: Dass du lebst war eines anderen Idee, und dass du atmest, sein Geschenk an Dich ! Du bist gewollt, kein Kind des Zufalls, keine Laune der Natur ! Ganz egal, ob du dein Lebenslied in Moll singst oder Dur. Du bist ein Gedanke Gottes, ein genialer noch dazu. Du bist du, das ist der Clou, ja der Clou, ja du bist du.



## **Mini-Gottesdienste** für alle Kinder ab 0 Jahren mit Eltern, Paten, Großeltern.

In der Martin-Luther-Kirche mit dem Ahorn-Kindergarten:

Freitags, 29. Juni, 31.

August von 12 bis 12.30 Uhr. – Im Familienzentrum Hand-in-Hand monatlich einmal jeweils freitags um 11.30 Uhr: siehe Zeitung.

P.S.: Immer wieder gibt es Anfragen, ob es möglich wäre, während der Mini-Gottesdienste in der Martin-Luther-Kirche taufen zu lassen. Selbstverständlich ist das möglich.



## **Weltgebetstag** - (Foto oben)

Treffen nach dem bewegenden Gottesdienst in der Martin-Luther-Kirche zum ökumenischen Austausch im Neuen Gemeindesaal.

**„Organspende“** – ein merkwürdiges Wort, das wieder einmal Schlagzeilen macht. Im Bundestag haben sich die Spitzen aller Fraktionen für eine Neuregelung der Organspende in Form einer so genannten Entscheidungslösung ausgesprochen. Der Gesetzentwurf sieht vor, dass jeder Bürger künftig regelmäßig von der Krankenkasse befragt wird, ob er im Falle seines Todes zur Organspende bereit ist.

Wie werden Sie auf diese Frage antworten? Hier einige Stimmen, die beim Nachdenken über dieses schwierige Thema helfen können.

Friedrich Weber, Landesbischof: „Der Körper ist dem Menschen von Gott gegeben, um zu leben. Er ist ein Geschenk, kein Eigentum, das einfach gespendet werden könnte.“

Frank Ulrich Montgomery, Präsident der Bundesärztekammer:

„Organspende bedeutet Leben und Liebe schenken für andere Menschen.“

Paolo Bavastro, Arzt: „Hirntote sind Sterbende. Sie zu begleiten oder sich von ihnen zu verabschieden, wird unmöglich, wenn zugleich eine Organentnahme vorbereitet oder durchgeführt wird.“

Renate Greinert, Vorstand der "Initiative kritische Aufklärung Organtransplantation": „Ich lehne die Organentnahmen bei Hirntoten ganz ab. Ich sehe darin einen aggressiven Eingriff in die Würde von Sterbenden. Ich und mein Mann haben vor Jahren der Organentnahme unseres verunglückten 15-jährigen Sohnes zugestimmt und bereuen es heute zutiefst.“



### **Ich bin in guten Händen!**

Ich bin in guten Händen, meine Hirte ist der Herr.

Er schenkt mir, was ich brauche und gibt mir noch viel mehr.  
Zum frischen Wasser führt er mich, lässt mich dort Ruhe finden,  
versorgt mich väterlich.

Ich muss mich nicht mehr fürchten, er lässt mich nie im Stich.

Er ist ein guter Hirte, beschützt und tröstet mich.

Er setzt das Letzte für mich ein, sogar sein eignes Leben  
- ich muss ihm wertvoll sein.

Er lädt mich ein, zu rasten und deckt mir selbst den Tisch,  
schenkt ein aus vollen Händen, ich fühl mich wieder frisch.

Weil ich bei ihm geborgen bin, genieß ich seine Liebe  
bis an mein Ende hin.

*Elfriede Winkler*

## Mensch-Sein hört mit dem Tod nicht auf

Früher blieben Verstorbene bis zur Grablegung in vertrauten Händen.  
Heute werden sie fast immer in fremde Hände gegeben,  
in die Hände des Bestatters, unsere Hände. Es liegt in unseren Händen,  
dafür zu sorgen, dass ein Mensch auch nach seinem Tod seine Würde behält.  
Wir sind uns dieser Verantwortung bewusst.

Mit jedem Verstorbenen, der uns anvertraut ist, gehen wir so um,  
als sei er ein Bekannter, Freund oder Angehöriger

- behutsam und voller Achtung

- genauso, wie wir es uns für uns selbst wünschen, wenn wir einmal tot sind.



Rainer und Karin Geismann  
Bestattungen und Trauerbegleitung

Dorsten, Bochumer Straße 26 + Burgsdorffstraße 1  
Tel. 02362 / 71086 und 22645  
[www.bestattungen-geismann.de](http://www.bestattungen-geismann.de)



## **Unterstützerkreis der Stiftung Martin-Luther-Kirche**

Lieber Leser, alle Personen, die Sie auf diesem Foto sehen - und noch einige andere - sind Mitglieder des Unterstützerkreises der Stiftung Martin-Luther-Kirche Holsterhausen. Unsere Aufgabe besteht darin, dem Stiftungsrat mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Über das Jahr verteilt werden vom Stiftungsrat, aber auch vom Unterstützerkreis zahlreiche Veranstaltungen geplant und durchgeführt. Dazu bedarf es vieler Ideen und noch mehr helfende Hände, um diese Ideen umzusetzen. Ob es einen Informations- und Eisverkaufsstand auf dem Gemeindefest ist, Musik bei Kerzenschein, ein Benefizkonzert, eine Winzerweinprobe, eine biblische Mahlzeit oder in der Weihnachtszeit das Backen von Plätzchen und die Herstellung von Likör, alle diese Aktionen unterstützen mit ihren Erlösen die Stiftung.

Der Unterstützerkreis trifft sich nicht regelmäßig, sondern nur dann, wenn eine Veranstaltung kurz vor der Durchführung steht, deshalb werden die Termine unserer Treffen in Zukunft rechtzeitig im Gottesdienst abgekündigt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich auch angesprochen fühlen und bei der ein oder anderen Aktion (siehe die Beispiele auf Seite 9 und 10) mitmachen möchten. Wir können sehr gut noch weitere helfende Hände gebrauchen. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten Sie einmal unverbindlich bei unserem nächsten Treffen dabei sein? Dann kommen Sie einfach zu uns, wir warten schon auf Sie! *Susanne Kogelboom*  
Tel. 02362/63096 s.kogelboom at gmx.de



## **Fränkische Weinprobe**

Am Freitag, 1. Juni, 18:30 Uhr, Neuer Gemeindesaal, Martin-Luther-Str. 48. Zum Wein wird eine kleine Fränkische Vesper gereicht. Anmeldung über das Gemeindebüro. Kostenbeitrag 20,00 E. Der Erlös kommt vollständig der Stiftung Martin-Luther-Kirche zu Gute. *Stefan Schmitz*



## **Gemeindeguppen der Martin-Luther-Kirche: Herzliche Einladung!**

**Montag:** Frühstückskreis: 9 Uhr - Pfrn. Dürkop (965189)  
Kleiderkammer: Änderung bis zu den Sommerferien: 9 bis 10.30 Uhr;  
Fr. Ladwig (126658) - Fr. Horn (63054)  
Kinderchor: Luther-Lerchen: 16 Uhr - Ahornstr. 4 - Fr. Fleckenstein (706701)  
maluki-singers: 17.30 Uhr - Ahornstr. 4 - Fr. Fleckenstein (706701)  
Kirchenchor: 19 Uhr - Pfr. Overath (965269)  
Blaues Kreuz: 19.30 Uhr - Hr. Zimmermann (42042)

**Dienstag:** Kreis der Frauen 14.30 Uhr 5.6. (14 Uhr ab MLK); 19.6. Ausflug  
Köln; 3.7.; 17.7. (19 Uhr!); - Fr. Kortmann (699513)  
KU 8: 16.30 Uhr - Martin-Luther-Str.46 - Pfr. Deppermann + Team (950538)  
Offener Jugendtreff Ahornstraße 18 Uhr – Pfr. Deppermann + Team (950538)  
Geschichtskreis: 19 Uhr - Walter Biermann (81351)

**Mittwoch:** Lesekreis: 9 Uhr - Pfrn. Dürkop (965189)  
Gottesdienst Paulinum: 10 Uhr - 06.06.; 29.6.; 1.8. - Fr. Jaekel (68186)  
„Basteln und Handarbeiten“: 10 Uhr - ab 29.8. - Yvonne May  
Frauenhilfe: **15 Uhr**: 13.6.; 27.6.; dann Ferien; 22.8. - Fr. Buchaly (63421)  
Seniorenkreis **15 Uhr** 4.6.; 18.6.; 1.7.; 15.7.; 5.8.; 19.8. - Fr. Rupiotta  
(61201) + Fr. Schieck (62544)  
Spieletreff: 19 Uhr Rentingzimmer - zweiwöchentl. - Hr. Kirsch (71803)

**Donnerstag:** Gottesdienst im AZ Maria Lindenhof: 16 Uhr – 14.6.; 28.6.;  
12.7.; 26.7.; 9.8.; 23.8. - Pfrn. Dürkop (965189)  
Bibelstunde AZ Maria Lindenhof: 16 Uhr - 7.6., 21.6.; 5.7.; 19.7.; 3.8.; 16.8.;  
30.8. - Pfrn. Dürkop (965189)  
Kindergottesdienst-Team: 18 Uhr - Fr. Große-Gehling (699313)  
Abenteuer Frauen: 19 Uhr – 28.6.; 30.8. - Fr. Reeken (793680); Fr. Roth  
(699667)  
Gesprächskreis der Frauen: 19.30 Uhr: 14.6.; 17.7. (19 Uhr); dann Ferien; -  
Fr. Boden (63226) + Fr. Caterisano (64156)  
Eine-Welt-Kreis: 19.30 Uhr – 14.6.; 5.9. - Fr. Deppermann (950538)  
Verkaufstermine: 3.6. + auf Anfrage  
Anonyme Alkoholiker: 20 Uhr

**Freitag:** JuGo Team Ahornstraße: 17.30Uhr – Pfr. Deppermann (950538)

**Weitere Gruppen:** Lektorenkreis - Pfr. Deppermann (950538); Besuchsdienstkreis (nächstes Treffen am 27.7., 10.15 Uhr) - Pfr. Deppermann (950538); Kirchkafeeteam - Fr. Prang (605354); „Sterbende begleiten“ - Fr. Wülbeck;

# die junge Seite - die junge Seite



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Termine Abenteuer Kirche

3.6. Der liebende Vater - der verlorene Sohn

10.6. Das große Fest

17.6. kein Abenteuer Kirche - Familiengottesdienst mit  
Abschluss Konfi 3

24.6. Freunde

1.7. ökumenisches Gemeindefest rund um die Antoniuskirche ab 10.30  
Uhr, danach FERIEN - FERIEN - FERIEN- FERIEN - FERIEN-

26.8. Schöpfung



## Aufruf an die ganze Gemeinde!

Unser Kindergottesdienststeam ist sehr geschrumpft - wir suchen dringend Nachwuchs für das Kindergottesdienstteam - ebenso eine engagierte Mitstreiterin für die Teamleitung - gemeinsam lässt sich viel bewirken!



## Für Euch: Die vielleicht wichtigsten Tage für Eure Zukunft!

40 Tage - Leben mit Vision vom 26.8. bis 5.10.2012 – auch für Jugendliche. Anmeldeformulare liegen im Gemeinderaum und in der Kirche aus, bitte im Gemeindebüro oder bei den Pfarrern abgeben.



## Kick it like Petrus...

Info! Pünktlich zur Fußball-EM Public Viewing an der Ahornstraße – Termine siehe Aushang!

# die junge Seite - die junge Seite

KINDERGOTTESDIENST



Einige Menschen geben unserer Welt etwas Besonderes, einfach, weil es sie gibt. Sie setzen für andere Menschen mit viel Geduld ihre Gaben ein, geben einer Gruppe Zusammenhalt, schenken Kindern Freude, begleiten unsere Kinder ein Stück des Weges mit Gott...

Liebe Emma, Lena, lieber Frederik und Ricardo, wir bedanken uns für die vielen Jahre, die ihr mit uns im Kindergottesdienstteam verbracht habt. Ihr habt mit viel Mut und kreativen Ideen das Plenum übernommen und euch wöchentlich auf die Betreuung der Kleingruppen vorbereitet.

Viele biblische Geschichten habt ihr den Kindern vorgestellt und im Anschluss spielerisch und in Gesprächen über den Alltag in Kleingruppen näher gebracht.

Euch ist es gelungen ein gutes Vertrauensverhältnis im Team und bei den Kindern aufzubauen.

Für die neuen Aufgaben die euch nun erwarten wünschen wir euch viel Erfolg und Gottes Segen - im Namen des Kindergottesdienstteams

*Birgit Große Gehling*



## **Freitag, 25.5.**

Kapelle Seniorenzentrum Lembeck:  
16 Uhr - Gottesdienst + Abendmahl -  
Pfr. Overath; Kirchcafé

## **Sonntag, 27.5., Pfingstfest**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr -  
Zentralgottesdienst+Abendmahl -  
Begrüßung der neuen Konfirmanden -  
Pfr. Deppermann; Kirchcafé

## **Montag, 28.5., Pfingstmontag**

Biologische Station: 10.30 Uhr  
Zentralgottesdienst - Pfr. Patro + enjoy

## **Donnerstag, 31.5.**

Altenzentrum Maria Lindenhof:  
16 Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

## **Sonntag, 3.6., Trinitatis**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr  
Gottesdienst - Pfr. Overath + Kichor;  
Eröffnung der Ausstellung „Geh aus  
mein Herz...“; Kindergottesdienst;  
Kirchcafe mit Gemeindeempfang  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr  
Gottesdienst - Pfr. Overath + enjoy;  
Kindergottesdienst

## **Mittwoch, 6.6.**

Seniorenwohnanlage Paulinum: 10  
Uhr - Gottesdienst - Pfr. Fütting

## **Sonntag, 10.6., 1. So n Trinitatis**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kinder-  
gottesdienst; Kirchcafé  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr  
Gottesdienst - Pfr. Overath

## **Donnerstag, 14.6.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16  
Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

## **Sonntag, 17.6., 2. So n Trinitatis**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr  
Familiengottesdienst + Abendmahl -  
Abschluss der Konfi-3-Zeit -  
Pfr. Deppermann + Team; Kirchcafé

## **Samstag, 23.6.**

Heilig-Geist-Kirche: 18 Uhr -  
T-Time-Jugendgottesdienst

## **Sonntag, 24.6., 3. So n Trinitatis**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr  
Gottesdienst - Pfr. Patro; Kindergottes-  
dienst; Kirchcafé  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr  
Gottesdienst - Pfr. Patro

## **Donnerstag, 28.6.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16  
Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

## **Freitag, 29.6.**

Seniorenwohnanlage Paulinum: 10  
Uhr - Ök. Gottesdienst - Pfr. Roeger +  
Fr. Jaekel  
Kapelle Seniorenzentrum Lembeck:  
16 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath;  
Kirchcafé

## **Sonntag, 1.7., 4. So n Trinitatis**

**St. Antonius: 10.30 Uhr -  
Ökumenisches Gemeindefest** - Fest-  
gottesdienst - dann Mittagessen  
(international), Kinderprogramm,  
Chöre, Hüpfburg, Kaffee und Kuchen,  
Stände und vieles mehr...  
Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr  
Gottesdienst - Pfr. Patro

*Sommerferien-Regelung: Geänderte  
Anfangszeiten vom 8.7. - 19.8.*

## **Sonntag, 8.7., 5. So n Trinitatis**

Heilig-Geist-Kirche: 9 Uhr - Gottes-  
dienst - Pfr. Overath

Martin-Luther-Kirche: **10.30** Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

**Donnerstag, 12.7.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16  
Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

**Sonntag, 15.7., 6. So n Trinitatis**

Heilig-Geist-Kirche: 9 Uhr -  
Gottesdienst + Abendmahl -  
Pfr. Overath

Martin-Luther-Kirche: **10.30** Uhr -  
Gottesdienst + Abendmahl -  
Pfr. Overath; Kirchcafé

**Sonntag, 22.7., 7. So n Trinitatis**

Heilig-Geist-Kirche: 9 Uhr - Gottes-  
dienst - Pfr. Overath

Martin-Luther-Kirche: **10.30** Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Overath; Kirchcafé

**Donnerstag, 26.7.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16  
Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

**Freitag, 27.7.**

Kapelle Seniorenzentrum Lembeck:  
16 Uhr - Gottesdienst+Abendmahl-  
Pfr. Overath; Kirchcafé

**Sonntag, 29.7., 8. So n Trinitatis**

Heilig-Geist-Kirche: 9 Uhr - Gottes-  
dienst - Pfr. Overath

Martin-Luther-Kirche: **10.30** Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Overath;  
Kirchcafé

**Mittwoch, 1.8.**

Seniorenwohnanlage Paulinum: 10 Uhr  
- Gottesdienst - Fr. Jaekel

**Sonntag, 5.8., 9. So n Trinitatis**

Heilig-Geist-Kirche: 9 Uhr -  
Gottesdienst+Abendmahl - Pfr.  
Deppermann

Martin-Luther-Kirche: **10.30** Uhr -  
Gottesdienst+Abendmahl -  
Pfr. Deppermann; Kirchcafé

**Donnerstag, 9.8.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16  
Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

**Sonntag, 12.8., 10. So n Trinitatis**

Heilig-Geist-Kirche: 9 Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Patro

Martin-Luther-Kirche: **10.30** Uhr -  
Gottesdienst - Pfr. Hillebrand; K-café

**Sonntag, 19.8., 11. So n Trinitatis**

Heilig-Geist-Kirche: 9 Uhr -  
Gottesdienst+Abendmahl - Pfr.

Deppermann

Martin-Luther-Kirche: **10.30** Uhr -  
Gottesdienst- Pfr. Deppermann; K-café

**Donnerstag, 23.8.**

Altenzentrum Maria Lindenhof: 16  
Uhr - Gottesdienst - Pfrn. Dürkop

*Ende der Ferienregelung*

**Sonntag, 26.8. 12. So n Trinitatis**

Martin-Luther-Kirche: 9.45 Uhr  
Gottesdienst - Start der Aktion „40 Ta-  
ge“ - Pfr. Overath + Team; zugl.  
Kindergottesdienst; Kirchcafé

Heilig-Geist-Kirche: 11.30 Uhr -  
Gottesdienst - Start der Aktion  
„40 Tage“ - Pfr. Overath

**Freitag, 31.8.**

Kapelle Seniorenzentrum Lembeck:  
16 Uhr - Gottesdienst - Pfr. Overath;  
Kirchcafé





## Neuigkeiten + Termine aus Rhade + Lembeck

**SONNTAG** Heilig-Geist-Kirche,  
Rhade, siehe Gottesdienstplan  
Gospelchor „Enjoy!“ 19 Uhr, Herr Lö-  
er (02866-1358)

**MONTAG** Frauenkreis 15 Uhr - jeden  
3. Montag im Monat (Frau Maier,  
02866-4241)

**DIENSTAG** Vorbereitungstreffen T-  
Time 19 Uhr 2./3./4. Dienstag im Mo-  
nat (Maik Walpuski, 02866-188168)

**MITTWOCH** Frauenhilfe Lembeck,  
Kapelle + Dorfcafé 15-17 Uhr - jeden  
3. Mittwoch im Monat (Frau Römer,  
02866-4376)

**DONNERSTAG** Frauenhilfe 15-17  
Uhr alle zwei Wochen (Frau Buberl,  
02866-621)

Hauskreis „Schmitz/Lohmann“ 20 Uhr  
(Herr Schmitz, 02369/2068551)

**FREITAG** Gottesdienst in der Kapelle  
am Seniorenzentrum Lembeck - siehe  
Gottesdienstplan

Bibelgesprächskreis im Rhader Ge-  
meindezentrum - jeden Freitag, 19.30  
Uhr Ansprechpartner: Gitte Bruntink  
(02866-4816) Günter Melles (02369-  
6576)

**SAMSTAG** T-Time für Jugendliche  
von 12-18 Jahren 18 Uhr bis ca. 21  
Uhr – siehe Gottesdienstplan (Maik  
Walpuski)

## MONTAG - FREITAG

Miniclubs für Krabbelkinder auf An-  
frage (Frau Alfes, 02866-1557, Frau  
Titherington, 02866-187651)



## Kindergottesdienst in der Heilig-Geist- Kirche Bitte merken:

3.Juni. Das ist der nächste  
Termin für den Kindergot-  
tesdienst während der

Konfi-3-Zeit. Der Kindergottesdienst  
findet zur gleichen Zeit statt wie der  
Hauptgottesdienst (siehe Seite 14-16).  
Wir wollen gemeinsam in der Kirche  
starten und dann mit den Kindern nach  
nebenan in den Gemeinderaum gehen.  
Wir möchten Geschichten von Jesus  
hören, gemeinsam singen, spielen und  
basteln. Alle Kinder im Alter zwischen  
ca. 5 und 10 Jahren sind herzlich will-  
kommen.

*Birgit Pilkmann*

**Konfi 3** – jetzt auch in den Gemein-  
debezirken Lembeck und Rhade...  
Wie Ihnen vielleicht schon aufgefallen  
ist, hängt seit Ende Januar hinter dem  
E-Piano in der Heilig-Geist-Kirche ein  
Bild mit Notenschlüssel, bunten Noten  
und der Überschrift „Wir sind Gottes  
Melodie“ und mit Kinderbildern auf  
den Noten. Diese Kinder sind unsere  
Konfi 3-Kinder aus Lembeck und  
Rhade. Einmal wöchentlich besuchen  
diese Kinder, die die 3. Klasse der  
Grundschule besuchen, den Konfi 3  
Unterricht und lernen bis zum Ab-  
schlussgottesdienst, der am 17. Juni in  
Holsterhausen stattfinden wird, nun  
ihre Gemeinde besser kennen und be-  
kommen Informationen über die Tau-  
fe, die Passionszeit, Ostern, das

Kirchenjahr und das Abendmahl. Der Abschlussgottesdienst endet für die Kinder mit der Teilnahme am Abendmahl worüber auch eine Bescheinigung erstellt wird. Die Kinder lernen nicht nur, sondern basteln, backen, singen Lieder, beten in den Unterrichtsstunden. Außerdem bereichern sie zusätzlich an 10 Sonntagen den Gottesdienst mit ihrer Anwesenheit und nehmen dann am Kindergottesdienst teil. Es ist ein guter Anfang der sich hoffentlich positiv weiterentwickeln wird.

*Ute Scharf*

### **Bibelgesprächskreis Rhade**

Dankbar schauen wir, der Bibelgesprächskreis Rhade, auf acht Jahre zurück in denen uns die biblische Botschaft nahe gebracht wurde und wir Gemeinschaft im Singen und in Gesprächen erleben durften.

Dieser Kreis entstand unter der Leitung von Herrn Pastor Munker im Anschluss an einen Glaubenskurs in Holsterhausen im Jahr 2004.

Da sich seit rund einem Jahr auch der Bibelgesprächskreis Wulfen/Rhade in den Räumlichkeiten des Gemeinde-

zentrums Rhade trifft, haben wir den Entschluss gefasst, beide Kreise zusammenzuführen.

Auf diesem Wege laden wir nochmals alle, die die Bibel näher kennen lernen möchten, gern in Gemeinschaft sind und Freude am Singen haben, sehr herzlich zu unseren offenen Treffen ein.

Wir treffen uns an jedem Freitag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Rhade, außer in den Schulferien.

*Brigitte Bromm*

**Konfi-Aktionstage** Einige Wochen vor der Konfirmation: Kreativ und engagiert bereiteten sich an 2 Samstagen in der Heilig-Geist-Kirche Rhade die Jugendlichen, die Anfang Mai in Lembeck und Rhade konfirmiert wurden, auf ihren großen Tag vor. Unter Anleitung von Ute Scharf und Heidrun Römer, Presbyterinnen in der ev. Kirchengemeinde Holsterhausen, verzierten sie Kerzen und basteln Kreuze, die dann in den Konfirmationsgottesdiensten auf dem Altar standen. So entstanden ganz persönliche Erinnerungsstücke an die Konfirmation.



## Symbolische Event-Ökumene?

Kritische Anmerkungen zur evangelischen Beteiligung an der Trierer Heilig-Rock-Wallfahrt von *Prof. Dr. Thomas Martin Schneider*.

Die von der Kirchenleitung proklamierte Beteiligung der Evangelischen Kirche im Rheinland an der Trierer Heilig-Rock-Wallfahrt 2012 hat nicht nur in den evangelischen Gemeinden des Rheinlandes für Irritationen gesorgt.

Im Folgenden einige kritische Fragen und Anmerkungen.

Die für Ökumenefragen zuständige rheinische Oberkirchenrätin Barbara Rudolph betont: „Denn eines ist klar und muss doch vielleicht in aller Deutlichkeit noch einmal vorweg gesagt werden. Die Heilig-Rock-Wallfahrt ist eine römisch-katholische Veranstaltung, Träger ist das Bistum Trier. ... Alleinveranstalter ist und bleibt das Bistum Trier. Das ist auch gut so.“ Dies steht in einer nicht zu übersehenden Spannung dazu, dass die Heilig-Rock-Wallfahrt als „ökumenisches Ereignis“ bezeichnet wird, an deren Vorbereitung und Durchführung sich die Evangelische Kirche im Rheinland in vielfältiger Weise - organisatorisch, personell, finanziell, werbemäßig - beteiligt.

Präses Nikolaus Schneider wirbt zusammen mit Bischof Stephan Ackermann für eine gemeinsame Wallfahrt: „Diese Wallfahrt ist eine authentische Form des Glaubens, zu der auch ich als evangelischer Christ einen unmittelbaren Zugang habe.“

Dagegen lässt sich mit guten Gründen die These vertreten, dass eine - wie auch immer geartete - Wallfahrt nach reformatorischem Verständnis gerade keine authentische Form des Glaubens ist, und dass man als (evangelische[r]) Christ(in) zu einer Wallfahrt weder einen unmittelbaren noch einen mittelbaren Zugang zu haben braucht.

Dazu muss man gar nicht Luthers viel zitierte Polemik von der „bescheisserey zu Trier mit Christus rock“ bemühen.

In den lutherischen Bekenntnisschriften heißt es ganz sachlich: „Nu ist das ja gewiß, daß solch Wallfahrten uns nicht gepoten, auch nicht vonnoten, weil wir's wohl besser haben mugen und ohn alle Sunde und Fahr [Gefahr] lassen mugen.“

Und zum Reliquiendienst im Besonderen heißt es, dass er „weder gepoten noch geraten“, vielmehr „ganz unnötig und unnutz Ding“ sei.



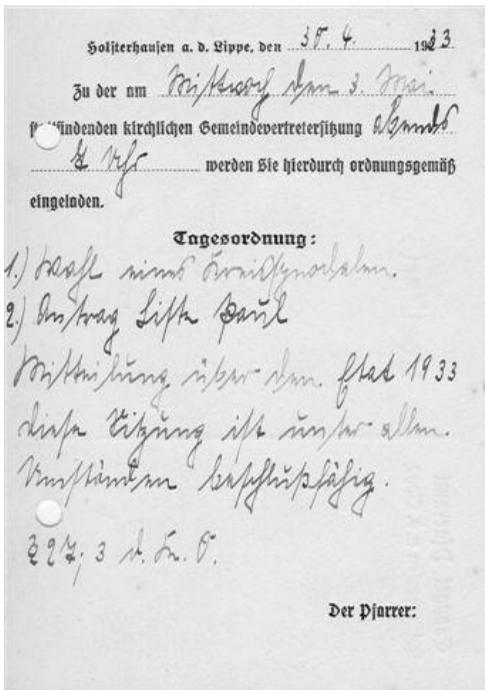
*Wenn der Kreis des Lebens sich schließt...*

## Bestattungen A. Hinsken

Lembecker Str. 75 46286 Dorsten-Rhade  
02866/4892 oder 243/ Mobil: 01739715516  
Tag und Nacht für Sie erreichbar.

# Konfirmation in Lembeck und Rhade 2012





Einladung zu der hitzigen Versammlung der Gemeindevertreter am 3. Mai 1933

### Aus dem Archiv: Drohungen und Beschimpfungen in den Versammlungen der Gemeindevertretung zu Beginn der NS-Zeit

Dass Vereine, Kirchen, Parteien, Gewerkschaften, Andersdenkende nach der Machtübernahme von der NSDAP unter Druck gesetzt wurde, um missliebige Personen auszuschalten, ist hinlänglich bekannt. Dass Gemeindevertreter innerhalb ihrer Kirche diesem Druck standhalten mussten, weniger.

Ein Beispiel ist die Gemeindevertreter-Großversammlung der Martin-Luther-Kirche vom 3. Mai 1933, worüber das Protokoll Auskunft gibt. Vorsitzender war Pfarrer Artur Paeschke, der im „Nebenberuf“ Parteiredner für die

NSDAP war. Auf der einen Seite der Gemeindevertretung stand der Block der rechtsradikalen Presbyteriums-Kandidaten der Liste Schreiber, die Pfarrer Paeschke unterstützte. Ihr gehörten beispielsweise u. a. der NSDAP-Ortsgruppenleiter von Holsterhausen, Dietz, an. Die nicht radikalisierte Gegenpartei, die „normalen Gläubigen“, gehörte der „Liste Lehrer Paul“ an. Die Stimmung war äußerst angespannt. Zu dieser Zeit spielte die von Pfarrer Paeschke vertretene NSDAP bereits eine große Rolle in den Sitzungen der Gemeinde, wie das Protokoll der Sitzung der „Größeren Gemeindevertretung“ vom 3. Mai 1933 dokumentiert. Als es um den Ausschluss des Gemeindevertreters Endler ging, der zu verschiedenen Sitzungen nicht gekommen war, wurde die Meinung vertreten, man könne ihn nicht so ohne Weiteres ausschließen. Im Protokoll steht: „Gv. Dietz springt erregt auf und sagt brüsk: ‚Ich bestimme hiermit als Ortsgruppenleiter (NSDAP). Dass Herr Endler hier nicht wieder erscheint.‘“ Und an anderer Stelle steht im Protokoll dieser Sitzung: „Gemeindevertreter Dietz (NSDAP) erklärte: Ich kann den Parteimitgliedern nur mitteilen, dass sie nur so zu stimmen haben, wie er (Dietz) bestimmt. Wenn Parteimitglieder gegen ihn (Dietz) stimmen, dann könnten sie was erleben. Darauf nahm er eine Zeitung aus der Tasche und verlas eine Verordnung vom Statthalter Ritter von Epp“ (NSDAP). Als Gv. Hilbert bat, man möge sich an die Tagesordnung halten und „solche Unsachlichkeiten unterlassen, springt Gv. Dietz auf und schreit den Gv. Hilbert an: Sie junger Mann, mit Ihnen werde ich noch Schlitten fahren. Sie wissen wohl noch nicht, was eine Verordnung bedeutet. Viele scheinen die heutige Zeit

*noch nicht erfasst zu haben, man muss es ihnen erst beibringen...“*

Mit neuer Zeit meinte Dietz die national-sozialistische.

Zu dieser Zeit befasste sich die Staatsanwaltschaft aufgrund einer Strafanzeige von Cremer mit Pfarrer Paeschke sowie dem Presbyter Fröhlich und mit Herrn Marek wegen Abgabe einer falschen eidesstattlichen Erklärung in zwei Fällen. Außerdem ermittelte die Staatsanwaltschaft gegen den Pfarrer wegen angeblicher finanzieller Verfehlungen. Pfarrer Paeschke bestätigte die Ermittlungen, wollte aber wegen des laufenden Verfah-

rens keine Stellungnahme abgeben.

Ein Antrag, einen gemeindlichen Ausschuss einzusetzen, um die Vorwürfe zu untersuchen., lehnte die Gemeindevertretung mit 15 : 11 Stimmen ab. Zwei Tage später beschwerten sich die Anhänger von Arthur Paul in einem Brief an den Kreissynodalvorstand über die Versammlungsleitung von Pfarrer Paeschke, das dieser es zuließ, dass in der Gemeindevertreter-Versammlung auch solche Herren abstimmen konnten, die dazu gar nicht befugt waren. (Wird fortgesetzt)

*Wolf Stegemann*



**„Viel Glück und viel Segen...!“**

1.6. Lothar Dombrowski, 74 J.  
Martin Hentschel, 87 J.  
Lieselotte Grunau, 77 J.

2.6. Hildegard Wittkowski, 85.J  
Friedhelm Ellerkmann, , 85 J.  
Heinrich Rutert, 70 J.

3.6. Hans-Georg Freiholz, 76J.  
4.6. Emilie Lange, 90J.  
Horst Schulz, 78 J.

Charlotta Rupietta, 78 J.  
Magdalene Littwin, 77J.  
Ingeburg Stalinski, 95 J.

7.6. Friedelm Dönnebrink, 71 J.  
Elke Bertram, 75J.  
Erna Risse, 83 J.

Edith Brüggemann, 72J.  
Asta Klatt, 100 J.  
8.6. Uwe Wollmann, 71 J.

9.6. Marga Woldt, 75 J.

10.6. Reinhold Reddig, 71 J.

Erika Ellerkmann, 83J.

Anni Pech, 75 J.

Gertrud Rauße, 78J.

Ursula Spieker, 76J.

Horst Vennemann, 75 J.

Edith Lorenschait, 80 J.

11.6. Rosemarie Schwarz, 70 J.

Emma Slembeck, 81J.

12.6. Martha May, 73J.

Waltraud Pannenbäcker, 85J.

Hildegard Riedel, 77J.

13.6. Günter Schubert, Im 84 J.

Edith Perlick, 80 J.

Inge Fritzsche, 76J.

14.6. Manfred Raczinski, 79 J.

Franz Theisinger, 79 J.

Walter Funk, 78 J.

15.6. Ingrid Gellenbeck, 71 J.



**Sparkasse Vest.**  
**Gut für Holsterhausen, Rhade,**  
**Lembeck und Deuten.**



**Sparkasse**  
**Vest Recklinghausen**

Alfred Kühl, 71 J.  
 Waltraud Bartsch, 76J.  
 Gisbert Schultz, 76J.  
 Inge Senftleben, 76 J.  
 Horst Hoffmann, 86J.  
 Gisela Kotus, 86 J.  
 17.6. Waltraut Rieger, 70 J.  
 Marga Ritter, 80 J.  
 Waltraud Zechner, 79 J.  
 Margret Jegschand, 76 J  
 18.6. Hannelore Fries, 71 J.  
 Helga Sobczak, 73 J.  
 Johann Hoppenjans, 75 J.  
 Inge Lohmann, 75J.  
 Werner Brodhage, 79 J.  
 19.6. Wilhelmine Molenaar, 78 J.  
 Hannelore Schmidt, 70 J.  
 20.6. Peter Wilczynski, 76 J.  
 Gerda Schlomm, 83 J.  
 21.6. Manfred Kolknik, 71 J.  
 Ursula Dörnhöfer, 82 J.  
 Heinz Radde, 80 J.  
 22.6. Aloisia Ferrano, 85 J.  
 Berta Sowa, 76 J.  
 23.6. Ilse Friedemann, 92J.  
 24.6. Marion Franke, 73 J.  
 Marie Toni Feide, 76 J.  
 25.6. Wolfgang Dobritz, 71 J.  
 Erika Ludwig, 71 J.  
 Hannelore Ruschitzka, 82 J.  
 26.6. Dieter Nickel, 70 J.  
 Reiner Cygon, 71 J.  
 Gerda Angrick75 J.  
 Gertrud Ehlert, 83 J..  
 Willy Hesse 78J.  
 27.6. Günter Schwanzelberger, 72 J.  
 Heinz Rösch, 85 J.  
 Karoline Weidauer, 75 J.  
 Erika Sander, 89 J.  
 28.6. Herta Buttler, 71 J.  
 Otto Hallay, 76 J.  
 Maria Loschwitz, 85 J.  
 Otto Brix, 82 J.  
 Lothar Albrecht, 79 J.  
 Margret Rölver, 78 J.  
 29.6. Karl-Heinz Zawada, 76 J.  
 Karola Eppendorf, 77 J.  
 30.6. Wilfried Depner, 78 J.  
 1.7. Hanna Krauß, 74 J.  
 Erika Heß, 84 J.  
 Lothar Palmstedt, 87 J.  
 Franz Stückmann, 75 J.  
 Walter Wiemann, 79 J.  
 2.7. Erika Horstick, 77 J.  
 Irmgard Kudalski, 74 J.  
 Ursula van der Valk, 80 J.  
 3.7. Gerda Brenner, 73 J.  
 Erika Dreps, 74 J.  
 Ruth Hemmer, 77 J.  
 Friedrich Redeker, 79 J.  
 Christel Steinkamp, 78 J.  
 4.7. Karl-Heinz Nabrotzki, 84 J.  
 Gerlinde Karla, 70 J.  
 5.7. Rosa Leipholz, 86 J..  
 Hannelore Grau, 81 J.  
 Otto Philipp, 79 J.  
 Gerhard Rautenberg, 86 J.  
 Anna Tellner, 75 J.  
 Martha Feyerabend, 70 J.  
 6.7. Gerda Zausch, 74 J.  
 Erhard Grütz, 75 J.  
 Hermann Soth, 78 J.  
 Hildegard Paasche, 96 J.  
 Wilma Gohla, 87J.  
 Ruth Lücke, 80 J.  
 Ulrich Rammonath, 76 J.  
 Brigitte Michael, 70 J.  
 7.7. Horst Lütge-Varney, 77 J.  
 Wilma Kühnelt, 70 J.  
 8.7. Anita Ehlert, 81 J..  
 Anita Kreutzburg, 75 J.  
 9.7. Elisabeth Rademacher, 94 J.  
 10.7. Joachim Exner, 71 J.  
 Helga Skoda, 72 J.  
 Annelore Jansen, 87 J.  
 Erika Hagedorn, 79 J.  
 11.7. Fredi Hemp, 83 J.  
 12.7. Gottfried Geske, 89 J.  
 Werner Gritzan, 77 J.  
 13.7. Siegfried Christiani, 73 J.  
 Heinz Oberste-Hetbleck, 73 J.  
 Elfriede Winkler, 78 J.  
 14.7. Franz-Josef Guzek, 70 J.  
 15.7. Rosemarie Selling, 75 J.  
 Günter Hilgenstock, 82 J.  
 16.7. Anneliese Wünsche, 88 J.  
 Karlheinz Pawlitza, 76 J.  
 Dieter Rosemann, 76 J.  
 17.7. Christa Donart, 72 J.  
 18.7. Chris Trawny, 71 J.  
 Gudrun Kleine-Möllhoff, 73 J.  
 Manfred Weiß, 74 J.

Karlheinz Köchel, 83 J.  
 Irmgard Hildebrandt, 82 J.  
 Renate Oder, 75 J.  
 20.7. Karl-Heinz Nitz, 91 J.  
 Maja Pettke, 83 J.  
 Johann Hergert, 81 J.  
 21.7. Artur Kiethe, 909 J.  
 Irmgard Brandt, 87 J.  
 Waltraud Bandow, 87 J.  
 22.7. Ilse Sallamon, 70 J.  
 Adelheid Friedrich, 76 J.  
 Helene Tybusch, 93 J.  
 23.7. Manfred Dahlke, 78 J.  
 Erwin Kukat, 821 J.  
 24.7. Utz Rings, 71 J.  
 Brigitte Pawlitz, 71 J.  
 Margot Weber, 83 J.  
 Günter Jatzkowski, 80 J.  
 Gerda Krzikowski, 78 J.  
 25.7. Ingrid Lewerenz, 71 J.  
 26.7. Hans-Werner Fries, 73 J.  
 Doris Piecuch, 75 J.  
 Helmut Urbaniak, 80 J.  
 27.7. Johanne Lenort, 88 J.  
 Erwin Klaus, 83 J.  
 Irena Steinke, 78 J.  
 Ruth Brix, 77 J.  
 Karl Grumme, 80 J.  
 28.7. Lieselotte Brierley, 74 J.  
 Klaus Driesdow, 76 J.  
 Lilli Kahleis, 95 J.  
 29.7. Albert Wappler, 71 J.  
 Eleonore Groß-Blotekamp, 90 J.  
 Margot Wiemann, 75 J.  
 30.7. Gertrud Wissen, 82 J.  
 Irmgard Ladwig, 86 J.  
 31.7. Monika Sago, 71 J.  
 Margarete Grahl, 71 J.  
 Helma Kalf, 72 J.  
 Ruth Engelen, 75 J.  
 Margarete Steinmann, 83 J.  
 Erna Klöckner, 87 J.  
 Isolde Schulz, 84 J.  
 1.8. Ulrich Hindermann, 71 J.  
 Werner Weidenmüller, 72 J.  
 Anneliese Philipp, 79 J.  
 2.8. Helmut Feyerabend, 70 J.  
 Herta Häming, 91 J.  
 Lotte Reimann, 88 J.  
 Luise Nagel, 90 J.  
 Gisela Kühn, 76 J.  
 3.8. Sigrid Domnik, 75 J.  
 Otto Badenhausen, 79 J.  
 Mina Gergerdt, 76 J.  
 4.8. Ursula Pienkoß, 71 J.  
 Ulrich Brenscheidt, 72 J.  
 Heinz Sonntag, 76 J.  
 5.8. Rita Sobczak, 73 J.  
 Wilhelm Bittern, 75 J.  
 Hildegard Meyers, 87 J.  
 6.8. Elisabeth Krause, 73 J.  
 7.8. Leo Große Homann, 81 J.  
 Lidia Wolter, 81 J.  
 Werner Fritzki, 80 J.  
 Dieter Pech, 80 J.  
 8.8. Klaus Lohmann, 71 J.  
 Gerda Schulz, 73 J.  
 Helga Hermann, 79 J.  
 Irmgard Schulz, 79 J.  
 Oskar Collon, 77 J.  
 9.8. Marianne Wilczynski, 78 J.  
 Klaus Janke, 73 J.  
 Horst Dreyer, 75 J.  
 Karin Theis, 75 J.  
 Dieter Piecuch, 78 J.  
 Hildegard Musshoff, 92 J.  
 Gisela Fikentscher, 88 J.  
 Lothar Pech, 81 J.  
 10.8. Hilde Gruhlke, 81 J.  
 Maria Bergmann, 74 J.  
 Heinrich Becker, 86 J.  
 Amalie Muscheika, 83 J.  
 11.8. Elfriede Steinhauer, 72 J.  
 Margarete Padubrin, 81 J.  
 12.08. Brigitte Bußmann, 74 J.  
 Harald Gundlak, 75 J.  
 Erika Bienmüller, 76 J.  
 13.8. Rainer Hoffmann, 72 J.  
 Reinhard Riedel, 94 J.  
 14.8. Emil Hähnel, 84 J.  
 Friedrich Timann, 86 J.  
 Manfred Winkler, 78 J.  
 15.8. Manfred Bentlage, 72 J.  
 Helga Hellerberg, 72 J.  
 Ernst Helwig, 74 J.  
 Marianne Bendisch, 85 J.  
 Waltraut Gnegel, 81 J.  
 16.8. Lutz Schledorn, 72 J.  
 Isolde Schiffer, 85 J.  
 Helmut Smak, 75 J.  
 Hannelore Müller, 84 J.  
 Ursula Urbaniak, 78 J.

17.8. Dr. Johann Obendorf, 71 J.  
 Ursula Glitza, 75 J.  
 Rudolf Grünke, 79 J.  
 18.8. Waltraut Jurasik, 83 J.  
 Hannelore Elsner, 79 J.  
 19.8. Horst Wnuck, 70 J.  
 Edith van Swaemen, 71 J.  
 Hildegard Herrmann, 79 J.  
 Bernhard Seland, 78 J.  
 Christel Lembke, 78 J.  
 20.8. Ernst Zimmermann, 70 J.  
 Brigitte Krüger, 73 J.  
 21.8. Martin Gallitz, 85 J.  
 Elisabeth Kallenbach, 77 J.  
 Wally Schieck, 76 J.  
 22.8. Günter Hahn, 73 J.  
 Walter Bomm, 76 J.  
 Paul Herzinger, 78 J.  
 Helmut Feide, 77 J.  
 23.8. Elsa Fuhr, 73 J.  
 Maria Below, 91 J.

Martha Büschemann, 93 J.  
 24.8. Johann Hoffmann, 74 J.  
 25.8. Marlis Weichert, 70 J.  
 Heinz Trawny, 78 J.  
 26.8. Helga Becker, 77 J.  
 Doris Wolters, 73 J.  
 Adelheid Gundlak, 73 J.  
 27.8. Edda Pallaschke, 72 J.  
 Heinz Lindemann, 94 J.  
 28.8. Werner Pawlizek, 71 J.  
 Elma Stank, 75 J.  
 29.8. Flora Kaline, 75 J.  
 30.8. Heinz Schammler, 74 J.  
 Werner Singer, 83 J.  
 Gisela Romeike, 78 J.  
 Christa Reimer, 76 J.  
 31.8. Erika Bendig, 74 J.  
 Gisela Redeker, 75 J.  
 Hildegard Wojtasiak, 82 J.  
 Ilse Jandewerth, 81 J.



Sanitätshaus  
**UNFRIED**

Reha Medizintechnik  
 Bergiusstr. 2 - 46244 Bottrop-Kichhellen  
 Tel. 0 20 45 / 4035 - 0

Mobilität ist kein Luxus!  
 Rufen Sie uns an.  
 Hier helfen Menschen  
 anderen Menschen.

[www.sanitaetshaus-unfried.de](http://www.sanitaetshaus-unfried.de)



# Gut leben im Alter!

## mit der Seniorenhilfe der Diakonie

### Gute Beratung zählt!

Wo bekomme ich eine Pflegeberatung?

Wo bekomme ich Hilfe im Haushalt?

Welche Unterstützung erhalte ich als pflegender Angehöriger?

Welche zusätzlichen Leistungen können Menschen mit Demenz in Anspruch nehmen, ohne privat zuzahlen zu müssen?

Welche Kriterien werden bei der Einstufung in eine Pflegestufe angewandt?

Fragen Sie uns, wenn es um die Leistungen für Ihre Angehörigen oder für Sie selbst geht.

### Wir wissen Rat!

Kompetent und kostenlos - das Beratungsbüro der Diakoniestation

**Diakoniestation - Ostwall 40 - 46282 Dorsten**

**Tel.: 02362 - 20 25 87**

*für einander da sein*

**Diakonie**   
Diakonisches Werk  
Gladbeck-Bottrop-Dorsten



### **Taufen „... und siehe, ich bin bei Euch...“**

Emma Luisa Guleiof; Linda Hartmann; Kevin Ramic; Tom Benning;  
Luca Hartmann; Tom Schumann; David Konstantin Legowik; Juri Sasonow;  
Maximilian Kilmann; Kyle Stoll

### **Trauerungen „Dies ist der Tag, den der Herr macht...“**

Tanja Waldow und Benjamin Bloch; Dominique Habig und Andreas Richter;  
Ivonne Siemund und Pascal Romey

### **Beerdigungen „So nimm denn meine Hände...“**

Mariechen Wölke, 91 J.; Anneliese Charlotte Agethen, 88 J.;  
Edith Wagner, 89 J.; Christa Jost, 74 J.; Hans-Dieter Lege, 55 J.; Erika Sander,  
89 J.; Erika Kohmann, 82 J.; Berthold Bontert, 48 J.; Günter Bruhn, 81 J.;  
Margot Still, 84 J.; Elli Sonderhoff, 90 J.; Ilse Haase, 91 J.; Günter Glinicki,  
94 J.; Elisabeth von Randow, 90 J.; Gisela Martha Bernhardt, 84 J.; Regina  
Lischitzke, 63 J.; Hermann Goldschmidt, 77 J.; Horst Bruckhoff, 82 J.; Gerda  
Duzella, 79 J.; Rita Schütz, 77 J.; Uwe Lorenzen, 82 J.; Brunhilde Neuhaus,  
84 J.; Helga Burgart, 72 J.; Ruth Schaper, 62 J.; Werner Bauske, 78 J.

*Redaktion*



**KONTAKT 3/12** - Gemeindebrief der  
Evangelischen Kirchengemeinde Holsterhausen -  
1800 Exemplare - verantwortlich für den Inhalt  
(wenn nicht anders angegeben):

Matthias Overath, Martin-Luther- Str. 48, 46284 Dorsten; Redaktionelle  
Bearbeitung: Wolf Stegemann; Fotos: Heinz Radde - Statistik + Geburt  
stage: Birgit Große-Gehling, Gemeindebüro, Martin- Luther-Str. 48,  
02362/62518 Nächster Redaktionsschluss: 1.8.

Wir stehen im Trauerfall  
mit Rat und Hilfe  
zur Verfügung

**lenert**  
Bestattungen

Aller Postweg 5, 46282 Dorsten  
[www.lenert.de](http://www.lenert.de)

 (0 23 62) **22033**

In die Endgültigkeit  
des Abschieds  
dringt  
die Erkenntnis  
von der Unersetzbarkeit  
eines Menschen.





**Dankeschönabend** für die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Gemeinde. In diesem Jahr war mit dabei (neben Chili con carne): die schräge mexikanische Band Los Parochos.



**Wegweiser durch Ihre Kirchengemeinde:** Presbyterium Rainer Boden, 02362/ 63226 - Susanne Kogelboom, 02362/63096 - Hartmut Lesch, 02362/ 62928 - Charlotte Oberste-Hetbleck, 02362/ 41865 - Gaby Prang, 02362/ 605354 - Heidrun Römer, 02866/ 4376 - Ute Scharf, 02866/768 - Uwe Schmitz 02369/2068551 - Bärbel Schulz 02369/ 203716 - Walter Spriwald, 02045/7887

**Stiftung „Martin-Luther-Kirche“**, Vorsitzender des Stiftungsrates Hr. Boden, 02362/63226; BLZ 42650150, Konto 16002883, Verwendungszweck „Stiftung Holsterhausen“

**Förderverein „Martin-Luther-Kirche“**, Vorsitzender Hr. Lesch, 02362/62928 BLZ 42662320 Konto: 317742600

**Ahornkindergarten**, Ahornstr. 4, Fr. Hoffterheide, 02362/ 65395

**Ev. Familienzentrum „Hand in Hand“**, Söltener Landweg 92, Fr. Schonebeck, 02362/63347

**Ansprechpartner Alkohol+Drogensucht**, Hr. Hess, 02362/69787

**Flüchtlingsberatung**, Crawleyst. 9, 02362/68120

**Beratungsstelle für Menschen in sozialen Schwierigkeiten**, Mühlenstr. 40, 02362/69718

**Krankenhauseelsorge**, St. Elisabeth - Krankenhaus, Pfr. Fütting, 02362/290

**Diakoniestation**, Ostwall 40, 02362/202587

**Superintendentur**, Humboldtstr. 13, Gladbeck, N.N., 02043/2793-0

**Telefonseelsorge**, 0800-1110111



## Unser neu gewähltes Presbyterium

### Wegweiser durch Ihre Kirchengemeinde

Teil I. (Teil II. siehe Seite 27)

**Martin-Luther-Kirche** Martin-Luther-Str.46,  
Holsterhausen, [www.maluki.de](http://www.maluki.de)

**Heilig-Geist-Kirche** Dillenweg 11,  
Rhade, [www.kirha.de](http://www.kirha.de)

**Gemeindebüro:** Fr. Große-Gehling  
02362/62518, Fax: 62622,

Martin-Luther-Str. 48, 46284 Dorsten

Bürozeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr;  
zusätzlich Di und Do 15 -17 Uhr;

[mlkirche@web.de](mailto:mlkirche@web.de)

Bankverbindung: BLZ 42650150 (KSK)/  
Konto Nr: 16002883

**Küsterinnen:** Martin-Luther- Kirche: Fr.  
Hügel, 02362/62809, Martin-Luther-Str. 46  
Heilig-Geist- Kirche: Fr. Schmidt,  
02866/ 4143, Dillenweg 9

**Pfarrer Deppermann:** 02362/ 950538  
(Fax:950571), Heinrichstr. 55, 46284 Dorsten;  
[a.deppermann@gmx.de](mailto:a.deppermann@gmx.de)

**Pfarrer Overath:** 02362/965269  
(Fax:62622), Martin-Luther-Str. 48, 46284  
Dorsten; [matthiasoverath@versanet.de](mailto:matthiasoverath@versanet.de)

**Pfarrer Patro:** 02362/7891717  
Heinrich-HeineStr. 14, 46282 Dorsten;  
[patro@web.de](mailto:patro@web.de)

Herzliche Grüße senden Ihnen

*Matthias Overath  
Hans-Jürgen Patro*

